

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 07.10. 2010,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Anzahl der Besucher: 13

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 144 bis 150 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 3) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 4) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 5) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 6) | Gemeindevertreter | Ernst-Georg Kläschen |
| 7) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 8) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 9) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 10) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 11) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 12) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 13) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Bracker	Protokollführer
--------------	-----------------

c) Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertreter	Lutz Pohlmann
Gemeindevertreter	Dr. Walter Vollnberg
Gemeindevertreter	Günter Preisler
Gemeindevertreterin	Petra Paulsen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 27.09. 2010 auf ,Donnerstag, den 07.10. 2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Gemeindevertreter Barz schlägt vor, direkt bei der Beratung einiger Tagesordnungspunkte zu befinden, in wie weit hier zunächst noch die jeweils zuständigen Ausschüsse vorab tätig werden sollten, da eine Ausschussbeteiligung teilweise nicht erfolgt ist.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen:
 - a. über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.08.2010
 - b. allgemeiner Art
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08.2010
5. Umbesetzung im Sozialausschuss
6. Vermittlung von Kindertagespflegepersonen – Erhöhung der Defizitübernahme
7. Gemeindliche Stellungnahme über die Anhebung der Kreisumlage
8. Beseitigung der Straßenwinterschäden / Beauftragung
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
10. Vierte FNP-Änderung für den Bereich Schusterredder - Aufstellungsbeschluss
11. Schulangelegenheiten
 - a) Personalkostenaufteilung
 - b) Sporthallennutzung
 - c) Sportfahrten Achterwehr – Felde – Achterwehr
 - d) Schülerbeförderung
12. Vertragsangelegenheiten (Interkommunales Gewerbegebiet Bredenbek / Felde / Bovenau)
13. Verschiedenes

TOP 2 Mitteilungen

- a) über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.08.2010

Bürgermeister Kracht gibt die Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung am 05.08.2010 bekannt.

- b) allgemeiner Art

Bürgermeister Kracht berichtet über verschiedene kommunalpolitische Themen. Der Bericht ist dem Originalprotokoll beigelegt.

TOP 3 Einwohner/innen fragen

Es wird darauf hingewiesen, dass das Hinweisschild für den Baustellenverkehr am Ahornweg auf der falschen Seite steht. Noch besser wären jedoch zwei Schilder.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08. 2010

Das Protokoll vom 05.08. 2010 wird ohne Änderungen genehmigt.

StV: einstimmig dafür

TOP 5 Umbesetzung im Sozialausschuss

Es liegt ein Schreiben der CDU-Fraktion vor. Danach wird folgende Umbesetzung beantragt:

Bisheriges bürgerliches Mitglied: Birgit Wriedt
Neues bürgerliches Mitglied: Michael Vogt

Bisheriger Vertreter: Stephan Grunwald
Neuer Vertreter: : Katrin Bindernagel

Die Gemeindevertretung stimmt der Umbesetzung zu.

StV: einstimmig dafür

TOP 6 Vermittlung von Kindertagespflegepersonen – Erhöhung der Defizitübernahme

Gemeindevertreter Barz moniert, dass das Thema nicht zuvor im Sozialausschuss beraten worden ist. Hieraus ergibt sich eine Grundsatz-Diskussion zwischen Bürgermeister Kracht und Gemeindevertreter Barz.

Nach kurzer weiterer Beratung in der Sache selbst beschließt die Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine Vereinbarung mit dem Sozialen Beratungs- und Dienstleistungszentrum in Molfsee zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen (rückwirkend) zum 01.10.2010 (Beginn neuer Abrechnungszeitraum mit dem Kreis) abzuschließen. Die Bezuschussung des SBDZ erfolgt entsprechend der nachgewiesenen Vermittlungskontakte für die Gemeinde zu dem ggf. auftretenden Defizit des SBDZ im Abrechnungszeitraum. Die Bezuschussung durch die Gemeinde wird begrenzt auf maximal 1.000,00 € pro Abrechnungszeitraum. Daneben verbleibt dem SBDZ der Gemeindeanteil an der Vermittlungspauschale.

StV.: 12 dafür 1 Enthaltung

TOP 7 Gemeindliche Stellungnahme über die Anhebung der Kreisumlage

Der Gemeindevertretung liegt der von der Kämmerei des Amtes verfasste Entwurf einer Stellungnahme vor, die von Bürgermeister Kracht inhaltlich noch einmal vorgetragen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Vorlage der Verwaltung zur geplanten Erhöhung der Kreisumlage Stellung zu nehmen

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Beseitigung der Straßenwinterschäden / Beauftragung

Bürgermeister Kracht trägt vor, dass für die Sanierung der Zuwendungsbescheid eingegangen ist. Auf die Gemeinde Felde entfällt bei einer Bausumme von 68.000,00 € ein Zuschuss in Höhe von 33.998,35 €. Bürgermeister Kracht schlägt vor, rückwirkend die Ingenieurleistungen sowie die Baumaßnahme selbst zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, rückwirkend die erforderlichen Ingenieurleistungen zu beauftragen. Weiterhin wird der Bürgermeister rückwirkend ermächtigt, auf Grundlage der aktuell durchgeführten Preisumfrage die Beseitigung der Straßenwinterschäden bei dem wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen. Haushaltsmittel von insgesamt 70.000,00 € werden bereitgestellt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Gemeindevertreter Barz berichtet ausführlich als stellvertretender Finanzausschussvorsitzender aus der Sitzung des Finanzausschusses.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung, folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

*und damit der Gesamtbetrag des
Haushaltsplanes einschl. der Nachträge*

	<i>erhöht um</i>	<i>gegenüber bisher</i>	<i>nunmehr festgesetzt auf</i>
im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	311.900,00 €	2.633.000,00 €	2.944.900,00 €
die Ausgaben	311.900,00 €	2.633.000,00 €	2.944.900,00 €
im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	455.300,00 €	912.800,00 €	1.368.100,00 €
die Ausgaben	455.300,00 €	912.800,00 €	1.368.100,00 €

§§ 2, 3, 4 und 5 werden nicht geändert.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Vierte FNP-Änderung für den Bereich Schusterredder - Aufstellungsbeschluss

Gemeindevertreterin Lubinus-Engel gibt zunächst einige Erläuterungen zum bisherigen Verfahren. Insbesondere weist sie auf den Grundsatzbeschluss aus der letzten Legislaturperiode zu dem Thema hin. Eine Zusammenfassung der Planung mit der des

Dorfzentrums war letztendlich aufgrund der zeitlichen Verschiebungen im Verfahren nicht möglich.

Bürgermeister Kracht weist auf das Thema „Gründerwerb für Wegeflächen“ hin.

Gemeindevertreter Fleck weist auf die Inhalte des Landschaftsplanes hin. Gemeindevertreterin Lubinus-Engel gibt hier zu bedenken, dass hier 12 Jahre vergangen seien und dass deshalb die Planung einer erneuten Prüfung unterzogen werden könnte.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann:

1. Für den im Winkel von Dorfstraße und Schusterredder gelegenen Bereich wird die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll die Planungsgruppe Plewa, Flensburg, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll durch Öffentliche Anhörung erfolgen.

StV.: 8 dafür 1 dagegen 4 Enthaltungen

Hinweis:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 Schulangelegenheiten

a) Personalkostenaufteilung

Der Gemeindevertretung liegt eine Beschlussvorlage mit zwei Varianten vor.

Bürgermeister Kracht erläutert zunächst, dass die Gemeinde Achterwehr bereits am 04.10.2010 einen entsprechenden Beschluss (Achterwehr 20%, Felde 60 %, Westensee 20 %) hinsichtlich der Personalkostenverteilung gefasst hat.

Gemeindevertreter Barz berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses am 02.09. 2010. Der Sozialausschuss hat empfohlen, eine prozentuale Verteilung 20 – 60 – 20 vorzunehmen.

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion zum Thema der Berechnung des Anteiles für die OGS Felde.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann die Personalkostenverteilung nach Variante b) des Vorschlages

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Schulangelegenheiten

b) Sporthallennutzung

Auch hier liegt der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor. Bürgermeister Kracht gibt einige Erläuterungen. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Hauschildt erklärt Bürgermeister Kracht, er geht davon aus, dass die Kosten für die Abschreibung und Verzinsung in der Berechnung enthalten sind.

Die Gesamtkosten für die schulische Nutzung betragen 11.038,27 € (Stand 2009). Aufgrund des vorliegenden Berechnungsmodells beträgt der Anteil der Gemeinde Achterwehr 1.986,88 €.

Die Gemeindevertretung Achterwehr hat dieser Kostenverteilung bereits zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Höhe des Kostenanteiles der Gemeinde Achterwehr mit jährlich 1.986,88 € festzusetzen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Schulangelegenheiten
c) Sportfahrten Achterwehr – Felde – Achterwehr

Der Gemeindevertretung liegt eine entsprechende Beschlussvorlage vor. Als Anteil für die Gemeinde Achterwehr ist ein Anteil von 7.257,60 € errechnet worden. Die Gemeindevertretung Achterwehr hat diesem Betrag am 04.10. 2010 zugestimmt.

Bürgermeister Kracht weist darauf hin, dass diese Zahlung als Einnahme bei den Schülerbeförderungskosten gebucht werden und sich der Zuschuss des Kreis entsprechend reduziert.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beförderung der Schülerinnen/Schüler gemäß Vorlage mit den Schulbussen durchzuführen. Weitere „Sonderfahrten“ (z. B. schulische Veranstaltungen in Felde) sind von der Verwaltung entsprechend zu berechnen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Schulangelegenheiten
d) Schülerbeförderung (Transfer der Grundschüler aus Schönwohld)

Es liegt ein entsprechender Vermerk des Hauptamtes über die Problematik der Schülerbeförderung nach Schönwohld vor. Bürgermeister Kracht gibt hierzu noch einige Erläuterungen. Die Kosten für den Transfer belaufen sich auf insgesamt 8.360,00 €. Der Anteil der Gemeinde Achterwehr (1/3) beträgt 2.786,67 €. Bürgermeister Kracht erläutert weiterhin das Buchungsverfahren der Kosten, so dass die Beträge erst zum Jahresende relevant werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Kostenverteilung zu.

StV.: einstimmig dafür

TOP 12 Vertragsangelegenheiten (Interkommunales Gewerbegebiet Bredenbek / Felde / Bovenau)

Der Gemeindevertretung liegt ein Ergebnisvermerk des Amtes zu der Thematik vor. Bürgermeister Kracht gibt ausführliche Erläuterungen aus der Besprechung am 28.09. 2010 und befürwortet die Aussetzung der Ausgleichszahlungen.

Gemeindevertreter Kläschen schlägt vor, der Gemeinde Bovenau die Ausgleichszahlungen zu stunden. Diesem Vorschlag kann die Gemeindevertretung nicht folgen.

Gemeindevertreter Barz appelliert an den Solidargedanken und setzt sich ebenfalls für eine Aussetzung der Zahlungen ein.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verpflichtung der Gemeinde Bovenau zur Leistung von Ausgleichszahlungen für drei Jahre, beginnend mit dem Jahr 2011, auszusetzen.

StV.: 11 dafür 2 Enthaltungen

TOP 13 Verschiedenes

Gemeindevertreter Bindernagel erinnert, dass der von ihm monierte Stacheldraht im Bereich des Zaunes am Kindergarten immer noch nicht entfernt worden ist.

Gemeindevertreter Fleck weist darauf hin, dass einige Seiten der Gemeinde im Internet nicht mehr aktuell sind.

Gemeindevertreter Barz hinterfragt, ob hinsichtlich des Interkommunalen Gewerbegebietes in Bredenbek nicht noch ein Beschluss der Gemeinde zur Änderung der Ausweisung „Logistik“ erforderlich wäre. Bürgermeister Kracht entgegnet, dass hier zunächst noch eine Beratung im Fachausschuss erfolgen müsste.

Gemeindevertreter Thun weist auf den noch fehlenden Baum auf dem Dorfplatz hin. Dieser kommt noch im Laufe des Monats, sichert Bürgermeister Kracht zu.

Gemeindevertreter Barz berichtet, dass die Seniorenfeier künftig wieder im Felder Seegarten stattfinden wird.

Von einem Bürger wird auf ein Wohnmobil, das seit längerem im Wulfsfelder Weg steht, hingewiesen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vor.

Bürgermeister Kracht bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer